

Stand: 03.07.2025 13:39:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26064

"Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26064 vom 24.01.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/27827 des SO vom 09.02.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28097 vom 22.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 139 vom 22.03.2023



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie bis Mai 2023 ein Konzept zum Schutz der in der Prostitution tätigen Personen vorzulegen und dabei die folgenden Schwerpunkte zu setzen:

1. **Monitoring:** die Erstellung einer wissenschaftlich fundierten Datenerhebung zur Ermittlung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Sexarbeitenden als Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen, die auf die Realität der Betroffenen zugeschnitten sind
2. **Beratung:** Ausbau des Beratungssystems für Sexarbeitende mit einem Angebot an niedrigschwelliger Beratung und Unterstützung
3. **Gesundheitsversorgung:** Sicherung eines niedrigschwelligen Zugangs für Sexarbeitende zu medizinischer Versorgung und gesundheitlicher Beratung
4. **Information:** Stärkung von Informationsnetzwerken für in der Prostitution tätige Personen, um möglichst vielen Betroffenen den Zugang zu rechtlichen Informationen und zu Unterstützungsangeboten zu bieten
5. **Schutz:** Schaffung von sicheren Schutzunterkünften zur adäquaten Unterbringung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution
6. **Hilfe beim Ausstieg:** Entwicklung von Ausstiegsprogrammen und Beratungsangeboten zur persönlichen und beruflichen Neuorientierung

Begründung:

Ziel des Bundesgesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG), das 2017 in Kraft trat, war die Verbesserung der Situation für die in Prostitution Tätigen durch die Stärkung ihres Selbstbestimmungsrechts und die Gewährleistung eines besseren Schutzes vor Ausbeutung, Zuhälterei, Gewalt und Menschenhandel. Bei der Sachverständigenanhörung „Situation der Prostituierten in Bayern“ im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie am 12. Mai 2022 wurde deutlich, dass die Ziele des Bundesgesetzes in vielen Bereichen nicht erreicht werden. So besagen Schätzungen, dass ca. 90 Prozent der Prostituierten nach wie vor ohne Anmeldung und damit auch ohne Gesundheitsberatung tätig sind.

Denn um den Schutz der in der Prostitution tätigen Personen in Bayern zu stärken, müssen die unterschiedlichsten zusätzlichen Maßnahmen umgesetzt werden. Niedrigschwellige Angebote der Beratung, der Gesundheitsvorsorge und der Unterstützung sind für viele Betroffene lebenswichtig.

Die Besonderheiten und Gefahren der Prostitution, die Sicherheit im Arbeits-, Sozial- und Strafrecht sowie die weitere Entstigmatisierung müssen dabei im Mittelpunkt stehen. Das Prostituiertenschutzgesetz in der geltenden Fassung regelt den Bereich der freiwilligen bzw. zwangsfreien Prostitution. Die Zahl der Opfer von Zwangsprostitution übersteigt die der freiwillig Tätigen nach Expertenmeinung um ein Vielfaches. Diese Frauen, Männer und Transpersonen arbeiten aufgrund von ganz unterschiedlichen persönlichen Notlagen in der Prostitution in einer Parallelgesellschaft der Illegalität und werden weder von Beratungs- noch von Hilfsangeboten erreicht.

Der Staat ist verpflichtet, die Forderungen der Istanbul-Konvention, dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt auch in diesem Bereich konsequent umzusetzen.

Informations-, Aufklärungs- und Ausstiegsprogramme für Frauen und Männer müssen mit ausreichenden Mitteln ausgestattet werden. Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution brauchen konkrete Unterstützung, vor allem durch eine adäquate Unterbringung in Schutzeinrichtungen, psychosoziale Beratung, bei der Beantragung von Dokumenten, bei der Begleitung und Vorbereitung zu Vernehmungen oder bei einer gewünschten Rückkehr ins Herkunftsland. Viele der Frauen, die sich aus Zwangsstrukturen befreien konnten, müssen in sicheren und anonymen Schutzunterkünften untergebracht werden, die von den bestehenden Fachberatungsstellen nicht allein finanziert werden können.

Wirksame Ausstiegsangebote bedingen ein Gesamtkonzept für alle Lebensbereiche der Betroffenen mit sozialpädagogischer Begleitung, Wohnraumangeboten, gesundheitlicher Versorgung, Hilfe bei Entschuldung und Aufenthaltsstatus.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD
Drs. 18/26064

Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatlerin: **Petra Högl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 9. Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Antrag in seiner 95. Sitzung am 9. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Drs. 18/26064, 18/27827

Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über zwei Anträge gesondert abzustimmen.

Zunächst lasse ich über den Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Containern nicht grundsätzlich strafrechtlich verfolgen" auf Drucksache 18/25920 abstimmen. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt die Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der FDP-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten Busch, Plenk und Klingen. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und der CSU, die AfD-Fraktion und der fraktionslose Abgeordnete Bayerbach. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Swoboda. Hiermit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Abstimmung über den Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Lehrkräftemangel bekämpfen VII: Flächendeckend Systemadministratoren einstellen" auf Drucksache 18/26331. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten Busch und Swoboda. Gegenstimmen! – Bei Gegenstimmen der CSU-Fraktion, der Fraktion FREIE WÄHLER, der AfD-Fraktion sowie der fraktionslosen Abgeordne-

ten Bayerbach, Klingen und Plenk. Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Hiermit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, die CSU-Fraktion, die AfD-Fraktion und die FDP-Fraktion. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine. Dann die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten: Jeweils Enthaltung? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Bayerbach, Klingen, Plenk und Swoboda, die sich jeweils enthalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Februar 2023 (Vf. 7-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 1. des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 432),
 2. des § 1 Nr. 2 der Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und weiterer Verordnungen vom 8. Juli 2021 (GVBl. S. 479)

PII-G1310.22-0018

Drs. 18/27891 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
 II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Stärkerer Schutz von Prostituierten I –
Ausbau der Präventions- und Beratungsangebote
Drs. 18/24856, 18/27823 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Stärkerer Schutz von Prostituierten II – Ausweitung der
Schutzmaßnahmen für Prostituierte sowie des Prostitutionsverbotes
Drs. 18/24857, 18/27893 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Stärkerer Schutz von Prostituierten III –
Menschenhandel und Zwangsprostitution
Drs. 18/24858, 18/27894 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Stärkerer Schutz von Prostituierten IV –
Ausweitung der Schutzmaßnahmen
Drs. 18/24859, 18/27895 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

6. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern V: Nationale CO₂-Abgabe auf Kohle nicht einführen
Drs. 18/25163, 18/27909 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern VI:
Nationale CO₂-Abgabe auf Müllverbrennung nicht einführen
Drs. 18/25164, 18/27910 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern I: Prostituierte brauchen Schutz statt Gängelung
Drs. 18/25343, 18/27811 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern II:
Beratungsstrukturen schaffen und berufliche Neuorientierung stärken
Drs. 18/25344, 18/27812 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
 Situation von Prostituierten in Bayern verbessern III:
 Gesundheitliche Versorgung von Prostituierten ausbauen
 Drs. 18/25345, 18/27813 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
 Situation von Prostituierten in Bayern verbessern IV:
 Wissenschaftliche Basis schaffen
 Drs. 18/25346, 18/27814 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
 Situation von Prostituierten in Bayern verbessern V: S
 chutz vor sexueller Ausbeutung
 Drs. 18/25347, 18/27896 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
 Situation von Prostituierten in Bayern verbessern VI:
 Schutz und Unterstützung von Betroffenen von Zwangsprostitution
 und sexueller Ausbeutung
 Drs. 18/25348, 18/27897 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Lückenlose Aufklärung aller Fälle des sexualisierten Missbrauchs
 an Kindern und Jugendlichen in kirchlichen Einrichtungen:
 Dunkel- und Hellfeldstudien jetzt in Auftrag geben!
 Drs. 18/25459, 18/27865 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Datenübermittlung zwischen Schule und Berufsberatung erleichtern
Drs. 18/25485, 18/27887 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prostitutionsschutzgesetz in Bayern: Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter schützen, Zwangsprostitution und Menschenhandel abwehren!
Drs. 18/25746, 18/27898 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Containern nicht grundsätzlich strafrechtlich verfolgen
Drs. 18/25920, 18/27903 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

18. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Pull-Faktoren abstellen – Ende des Rechtskreiswechsels für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
Drs. 18/25921, 18/27866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Endlich umsteuern: Bundesmittel zu 100 Prozent in Kita-Qualität investieren
Drs. 18/26046, 18/27826 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD
Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution
Drs. 18/26064, 18/27827 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für mehr Tierwohl –
Änderungen im Bau- und Genehmigungsrecht unterstützen
Drs. 18/26119, 18/27828 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Verbraucher schützen: Ausbreitung der Vogelgrippe verhindern!
Drs. 18/26121, 18/27911 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Containern ermöglichen – Lebensmittelverschwendung vermeiden
Drs. 18/26128, 18/27904 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Menschen mit Migrationsgeschichte wertschätzen. Migrations- und Asylpolitik in Bayern umfassend denken und sozialgerecht ausgestalten
Drs. 18/26161, 18/27867 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verpflichtende Herkunftskennzeichnung für Fleischprodukte
Drs. 18/26264, 18/27919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auswirkungen der EU-Taxonomie-Verordnung auf die bayerische Forstwirtschaft
Drs. 18/26266, 18/27829 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umsetzung der TA Luft in Bayern – Tierwohlgerechten Stallumbau, -anbau und -neubau ermöglichen
Drs. 18/26267, 18/27830 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Dem Lehrkräftemangel begegnen - wissenschaftliche Kommission zur Zukunft der Lehrkräfteausbildung einsetzen!
Drs. 18/26268, 18/27925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen I: Konzept für die Umsetzung von A 13
Drs. 18/26325, 18/27926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Christian Flisek u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen II:
Quer- und Seiteneinstieg ins Lehramt begleiten
Drs. 18/26326, 18/27927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen III:
Referendariat für Quereinsteiger attraktiver gestalten
Drs. 18/26327, 18/27924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen IV:
Auf dem Weg zur modernen Schule mit Multiprofessionellen Teams
Drs. 18/26328, 18/27928 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

46. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen V:
Mehr Entlastung durch Verwaltungsangestellte
Drs. 18/26329, 18/27929 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

47. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen VI: Erfahrung nutzen –
Pensionäre an Schulen behalten oder sie zurückholen
Drs. 18/26330, 18/27930 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

48. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD
Lehrkräftemangel bekämpfen VII:
Flächendeckend Systemadministratoren einstellen
Drs. 18/26331, 18/27931 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Auswirkungen der gescheiterten Energiewende und des Kern- und Kohleausstiegs in Bayern auf bayerische Wirtschaft untersuchen
Drs. 18/26340, 18/27916 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD
Brückenklassen: musisch-ästhetisches Fach und Sport als Pflichtfächer
Drs. 18/26344, 18/27935 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Mehr Hunde- und Katzenfutter in Lebensmittelqualität
Drs. 18/26436, 18/27920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
„Windausbau-Beschleuniger“ verhindern – Umwelt- und Artenschutz nicht der Windkraft opfern!
Drs. 18/26437, 18/27921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>